

Inhalt

Einführung

Erweiterte Perspektiven für die Psychotherapie <i>Ludwig Janus</i>	11
---	----

Die prä- und perinatale Dimension in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Über die Kunst des Drachenbändigens <i>Antonia Stulz-Koller</i>	22
--	----

Die Geburt durch Kaiserschnitt, seine Auswirkung und die symbolische Darstellung in der Kindertherapie <i>Bruno Hilkert</i>	48
---	----

Erfahrungen aus der therapeutischen Praxis in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen <i>Klaus Käppeli-Valaula</i>	55
--	----

Die Folgen geburtshilflicher Eingriffe als Paradigma für das Verständnis perinatal bedingter Erlebniszusammenhänge

Psychische Auswirkungen geburtshilflicher Eingriffe <i>William Emerson</i>	65
---	----

Die pränatale Dimension in der Erwachsenenpsychotherapie

Pränatale Wurzeln phobischer Ängste [Beobachtungen in der psychoanalytischen Situation] <i>Alfons Reiter</i>	100
--	-----

Frühe Wurzeln einer schweren Zwangsstörung [Beobachtungen in der psychoanalytischen Situation aus pränatalpsychologischer Sicht] <i>Gerhard Schroth</i>	129
Pränatale Wurzeln einer sogenannten endogenen Depression [Beobachtungen in der regressionstherapeutischen Situation] <i>Marita Klippel-Heidekrüger</i>	139
Prä- und perinatale Traumatisierungen in der Psychotherapie [Beobachtungen aus der körpertherapeutisch orientierten Psychotherapie] <i>Peter Schindler</i>	149
Prenatal and Perinatal Emotional Regression: Presentation of an Experiential Group Therapy Technique [Beobachtungen im gruppentherapeutischen Setting] <i>Alin C. Cotiga</i>	159
Der verlorene Zwilling – vom Trauma zur Ressource [Beobachtungen aus der Erfahrung als Hebamme und Therapeutin] <i>Barbara Schlochow</i>	175
Methodische psychotherapeutische Ansätze in der Pränatalen Psychologie	
Working with Pre- and Perinatal Material in Psychotherapy <i>Thomas R. Verny</i>	191
Das Sehen vor dem ersten Blick – Intrauterine Beziehungssphären in Bildern <i>Klaus Evertz</i>	206
Prä- und Perinatal orientierte Psychotherapie in der Praxis <i>Barbara Jakel</i>	221
Pränatal programmierte Überlebensstrategien und das neurosequentielle Modell für die Psychotherapie <i>Rien Verdult</i>	242
Essential Principles for the Practice of Prenatal and Perinatal Psychology and Medicine <i>Marti Glenn</i>	263

Eine erstaunliche Entdeckung: Von Revivre Sensoriellement zu Tipi <i>Monika Wilke</i>	281
--	-----

Die pränatale Dimension in der psychotherapeutisch-psychosomatischen Frauenarztpraxis

Förderung des Dialoges in der frauenärztlichen Sprechstunde – ermutigende Mutterschaftsvorsorge <i>Rupert Linder</i>	299
--	-----

Erweiterte therapeutische Möglichkeiten durch die Integration der pränatalen Dimension in die Arbeit in einer Frauenarztpraxis <i>Gisela Albrecht</i>	312
---	-----

Prä- und perinatale Aspekte in der logopädischen Praxis

Mundhöhle und Sprechvorgang – Abbild prä- und perinatalen Raumgeschehens <i>Hildegard Kaersté</i>	325
---	-----

Pränatale Aspekte in der pädagogischen Praxis

Leicht lehren und lernen – Ganzheitliches Lehren auf der Basis von Bedingungen aus der Pränatalzeit <i>Sigrid Westermann</i>	344
--	-----

Die perinatalen Aspekte in der bildenden Kunst

Salvador Dali – seine Geburt und seine Gemälde <i>Jan Vermeij</i>	358
--	-----

Tagungsrückblick

Otto Rank Revisited – Rückblick auf die Tagung der ISPPM „Die Wiederentdeckung Otto Ranks für die Psychoanalyse“ am 1. und 2. November 1997 <i>Götz Egloff</i>	366
---	-----